

Vergleichsfliegen in Repke 2015

Wie in den Jahren zuvor, ging es auch in diesem Jahr wieder zum Pfingstvergleichsfliegen nach Schnuckenheide-Repke.

Dieses Mal jedoch mit dem Duo Discus „GH“ vom LSV Grambeker Heide.

4 sehr motivierte Piloten (Axel, Florian Peter, Isabel und Florian Voss) teilten sich die 2 Sitzplätze.

Insgesamt wurde an 4 von 7 möglichen Wertungstagen geflogen.

Den ersten Tag flogen Isabel und Axel ziemlich erfolgreich, am Ende reichte es bei der Racing Task trotz Außenlandung kurz vor dem Zielflugplatz für Platz 3 und 957 Punkte!

An diesem Tag hat in der B-Konkurrenz kein Team die gestellte Aufgabe geschafft.

Am nächsten Wertungstag wurde die „GH“ von Florian Peter und Florian Voss besetzt. Leider gelang es auch an diesem Tag niemandem den Heimatflugplatz zu erreichen.

Die AAT endete für uns nach geschätzten 5 Aufwinden und gut 105 km südlich des Flugplatzes Stüde-Bernsteinsee.

Trotz Außenlandung sammelten wir noch 192 Punkte und belegten an diesem Tag den 7. Platz.

Der vorletzte Wertungstag wurde von Axel und Florian Peter geflogen.

Eine 250 km Racing Task von Repke Richtung Osten sollte bewältigt werden.

Mit einem Schnitt von 91km/h konnte die Aufgabe von den beiden gut gemeistert werden, sodass am Ende ein 8. Platz (763 Punkte) und die erste Landung auf dem Flugplatz Repke herausprangen.

Der letzte Wertungstag versprach gutes Wetter. Eine AAT von 4 Stunden sollte geflogen werden. Heute waren Isabel und Florian Voss dran.

Mit einer guten Basis von ca. 1500 Metern kamen wir gut voran und lagen auch bis kurz vor Ende gut in der Zeit.

Dann kam der Endanflug. Ich entschied mich bei einer Entfernung von ca. 35 km auf den Zielflugplatz und einer Höhe von 1200 Meter bei etwas Gegenwind den Endanflug zu beginnen.

Nach 20 km zweifelte ich bereits an der Schaffbarkeit und drehte noch ein paar Kreise im schwachen Steigen. Als der Bordrechner wieder 150 Meter Plus ausspuckte, flog ich weiter. Doch auch diese Höhe war nach 5-6 km wieder verbraucht, sodass ohne einen kleinen Aufwind eine Außenlandung nicht mehr abzuwenden war. Ohne Glück auf meiner Seite mussten wir letztendlich 6 km östlich des Flugplatzes außen landen.

Vielleicht war ich an diesem Tag zu optimistisch, vielleicht habe ich die zahlreichen Insekten an den Flügeln falsch eingeschätzt, vielleicht war es auch nur eine sehr schlechte Linie, die wir getroffen hatten.

Jedenfalls sehr ärgerlich, da an diesem Tag mehr möglich gewesen wäre.

Es reichte für Platz 12 und 425 Punkte.

Insgesamt war es wieder für alle Beteiligten eine sehr lehrreiche, interessante und spannende Woche, die am Ende mit dem 8. Platz und 2.337 Punkten zu Ende ging.

Geschrieben von Florian Voss